

# Inhalt

Einleitung .....	IX
<b>Erster Teil. Recht und Staat</b>	
Kapitel 1. Ist der Tyrannenmord gerechtfertigt?	
Friedrich Schiller: Wilhelm Tell. Schauspiel, 1804.	3
Kapitel 2. Kann aus Gewalt Recht entstehen?	
(a) Georg Büchner: Danton's Tod. Drama, 1835 ..	33
(b) Joseph von Eichendorff: Das Schloß Dürande. Novelle, 1837 .....	53
Kapitel 3. Kann das Recht die Macht begrenzen?	
Franz Kafka: Der Process, 1915/1925 .....	75
Kapitel 4. Schafft staatliches Recht Gerechtigkeit?	
Werner Bergengruen: Der Großtyrann und das Gericht. Roman, 1935 .....	99
Kapitel 5. Wirkt Recht im Krieg?	
Arnold Zweig: Der Streit um den Sergeanten Grischa. Roman, 1927 .....	113
Kapitel 6. Braucht der Staat Streitkräfte?	
Wolfgang Koeppen: Das Treibhaus. Roman, 1953 .	135
<b>Zweiter Teil. Mensch und Gericht</b>	
Kapitel 7. Was hilft gegen Rechtsverweigerung?	
(a) Heinrich von Kleist: Michael Kohlhaas, 1810..	155
(b) Martin Walser: Finks Krieg. Roman, 1996 ....	177
Kapitel 8. Kann arm gegen reich Recht bekommen?	
(a) Gerhart Hauptmann: Die Weber. Schauspiel aus den vierziger Jahren, 1892.....	193
(b) Bertolt Brecht: Der kaukasische Kreidekreis, 1954 .....	213

Kapitel 9. Wie findet der Richter die Wahrheit?	
E.T.A. Hoffmann: Das Fräulein von Scuderi. Erzählung aus dem Zeitalter Ludwig des Vierzehnten, 1819/1821 . . . . .	227
Kapitel 10. Wer ist zurechnungsfähig?	
Robert Musil: Der Mann ohne Eigenschaften. Roman, 1930/1932 . . . . .	247
Kapitel 11. Welche Tat ist zurechenbar?	
Friedrich Dürrenmatt: Die Panne. Eine noch mögliche Geschichte, 1956 . . . . .	273
Bibliographischer Anhang . . . . .	285
Personen- und Sachregister . . . . .	321